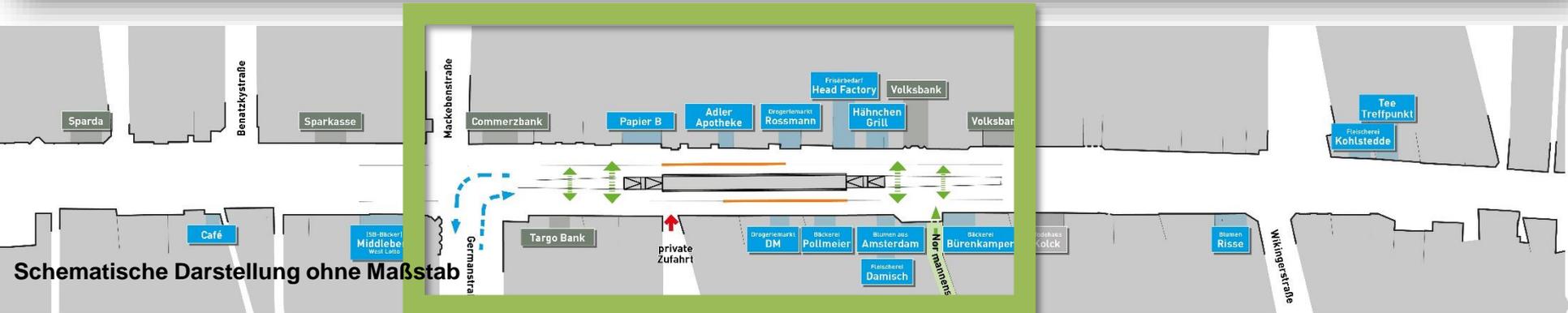
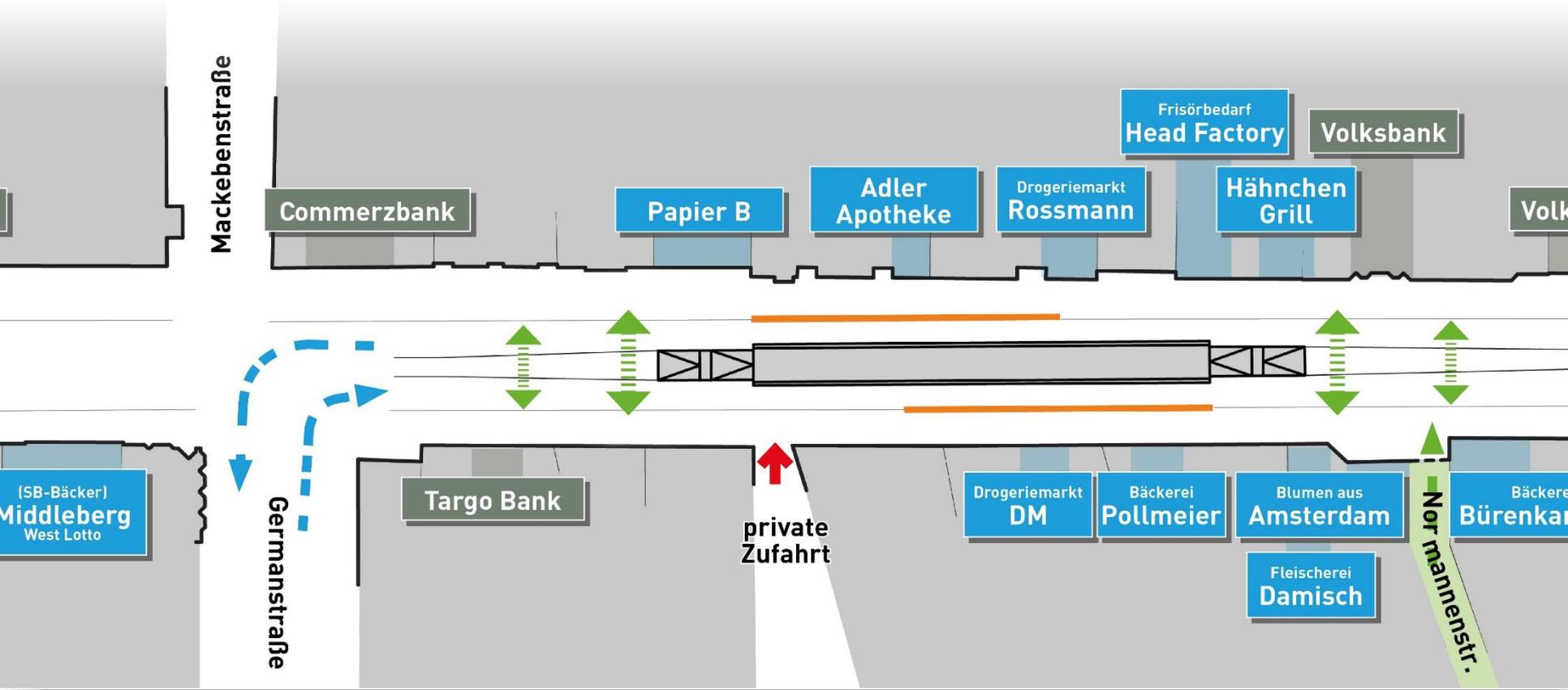


Stadtbahn in der Brackweder Hauptstraße Beginn der Entwurfsplanung

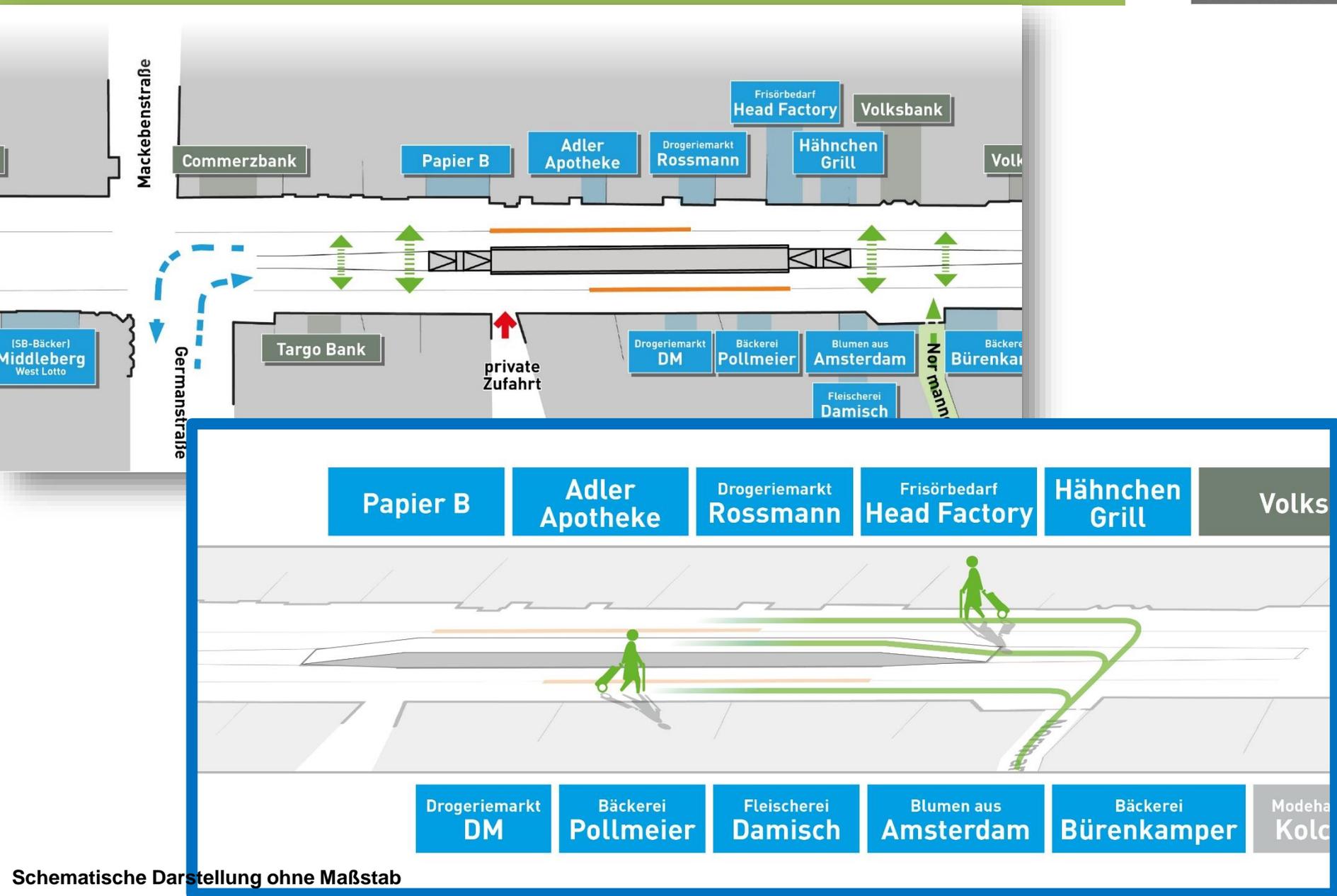
Information der Bezirksvertretung Brackwede 16.06.2016

Standortentscheidung Variante 2:



Schematische Darstellung ohne Maßstab

Variante 2: „Östlich Germanenstraße“



Schematische Darstellung ohne Maßstab

Stufenweise Erarbeitung eines Planungskonzepts unter Berücksichtigung aller städtebaulicher, gestalterischer, funktionaler, technischer, und wirtschaftlicher Anforderungen

Integration aller **Beiträge und Leistungen fachlich Beteiligter** bis zum vollständigen Entwurf

Vollständige Entwurfszeichnungen und gegebenenfalls auch Detailpläne für wiederkehrende Elemente

Verhandlungen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die **Genehmigungsfähigkeit**

Kostenberechnung und Kostenkontrolle durch Vergleich mit der Kostenschätzung

Zusammenfassen aller **Entwurfsunterlagen für die Planfeststellung**

Wer arbeitet an der Brackweder Hauptstraße?



moBiel GmbH, Grundsatz- und Netzplanung	<ul style="list-style-type: none">• Projektleitung, Trassierung, Schienenverkehrsplanung
Stadt Bielefeld Amt für Verkehr, Abteilung Verkehrsplanung	<ul style="list-style-type: none">• Projektleitung, Verwaltungs- und Verfahrensabstimmung
Jung Stadtkonzepte, Stadtplaner und Ingenieure, Köln	<ul style="list-style-type: none">• Städtebauliche Fachberatung, Prozessmoderation, Kommunikation
Scape Landschaftsarchitekten, Düsseldorf	<ul style="list-style-type: none">• Planung Bahnsteig 2.0, Fachberatung Freiraumgestaltung
HSV Harnisch Stadtverkehrsplanung	<ul style="list-style-type: none">• Planung Verkehrsräume, Verkehrsuntersuchungen

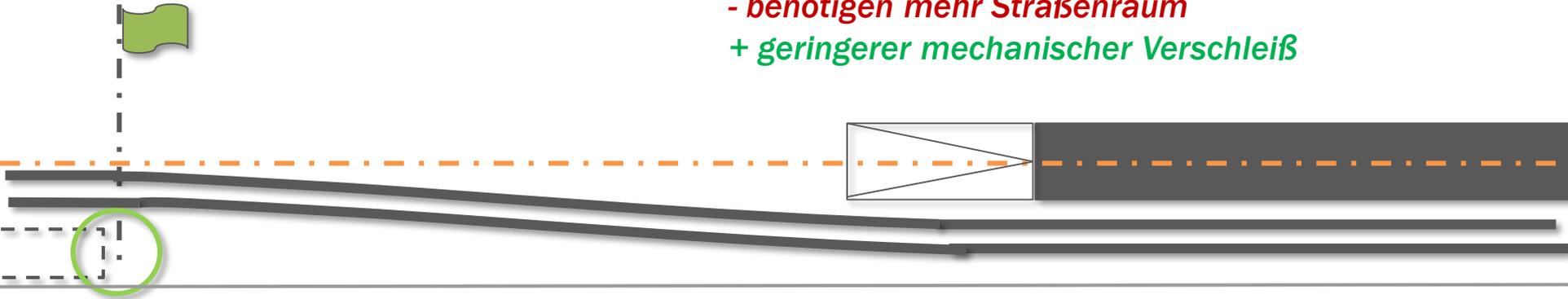
Programm für die Planung

Was sind die Aufgaben,
Prinzipien und inhaltlichen
Ziele für die
Entwurfsplanung?

Empfohlene ideale Gleisradien

- *benötigen mehr Straßenraum*

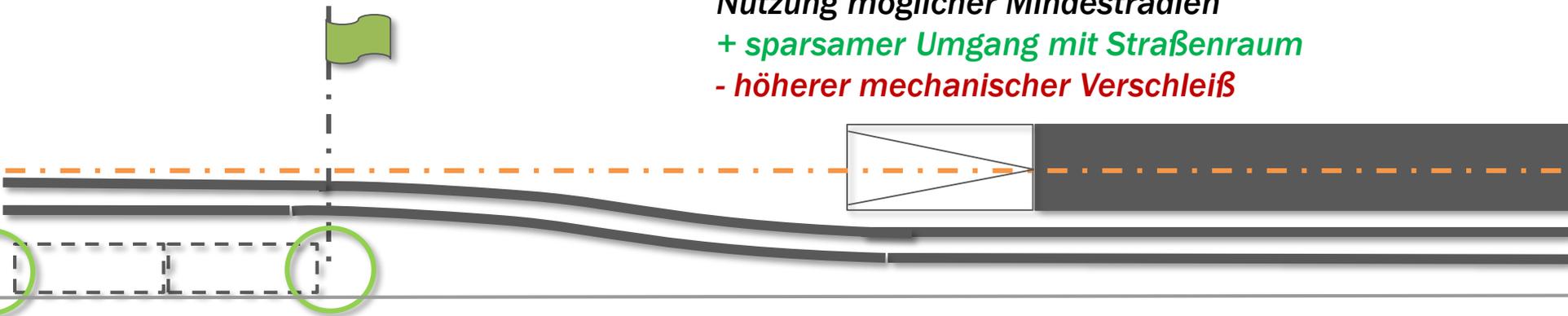
+ *geringerer mechanischer Verschleiß*



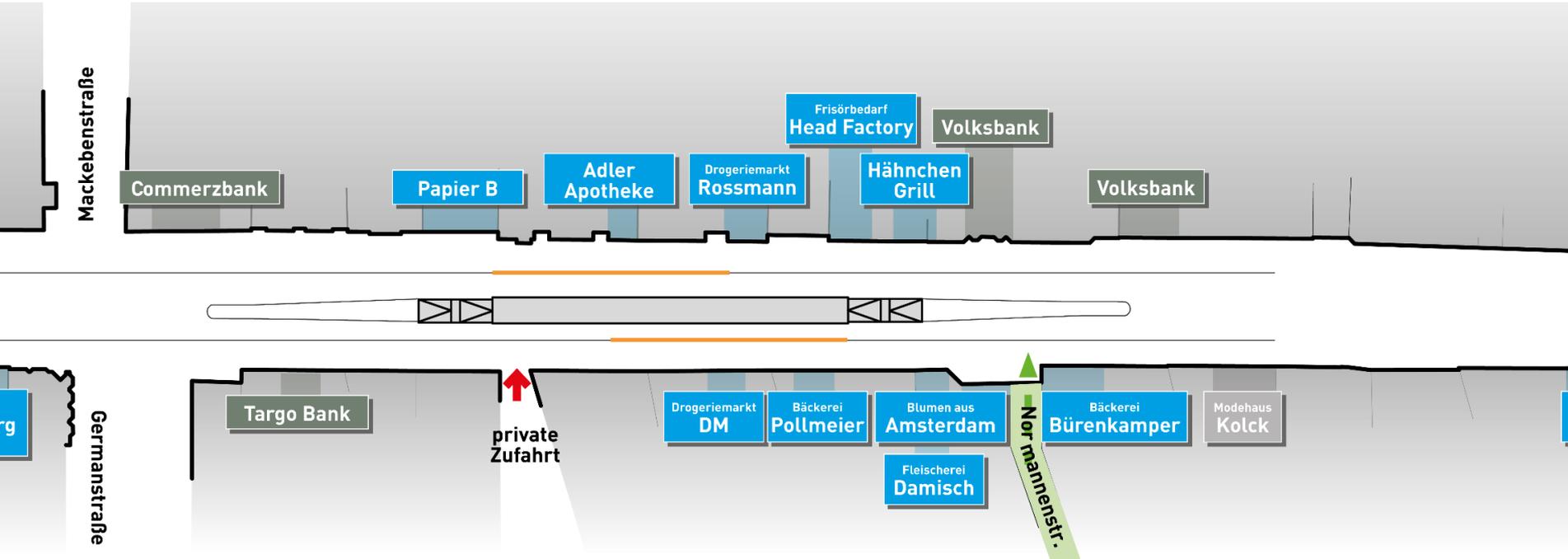
Nutzung möglicher Mindestradien

+ *sparsamer Umgang mit Straßenraum*

- *höherer mechanischer Verschleiß*

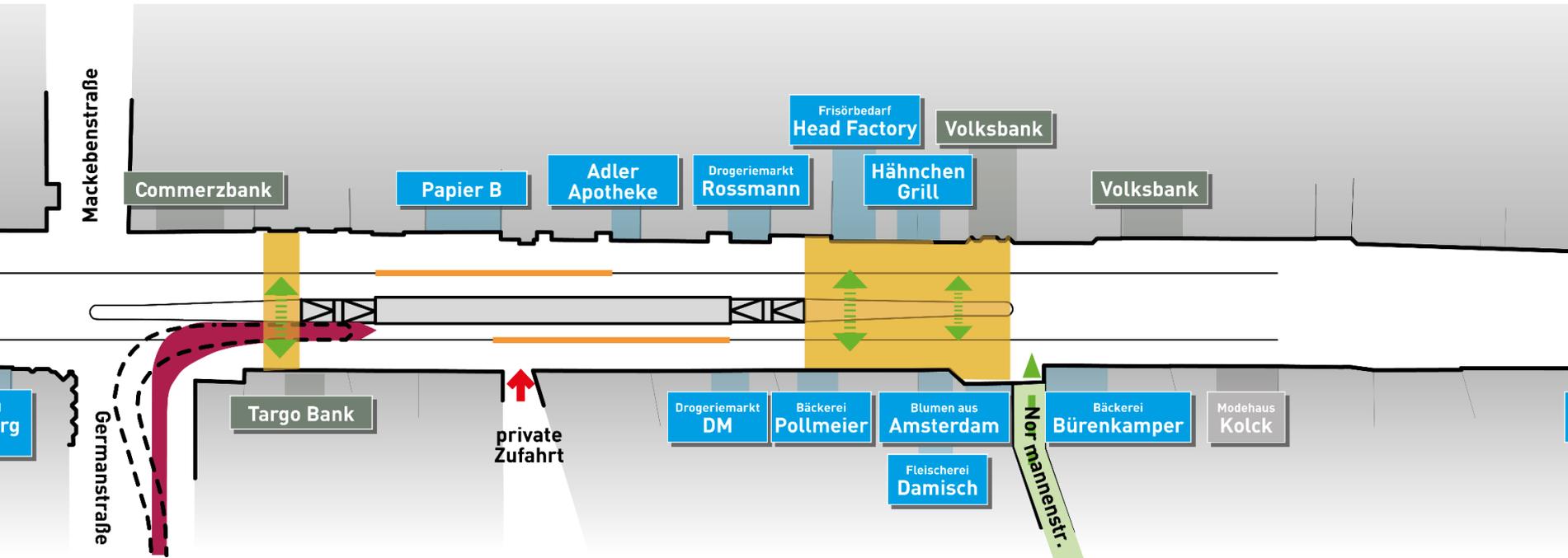


So nah wie möglich an die Germanenstraße!



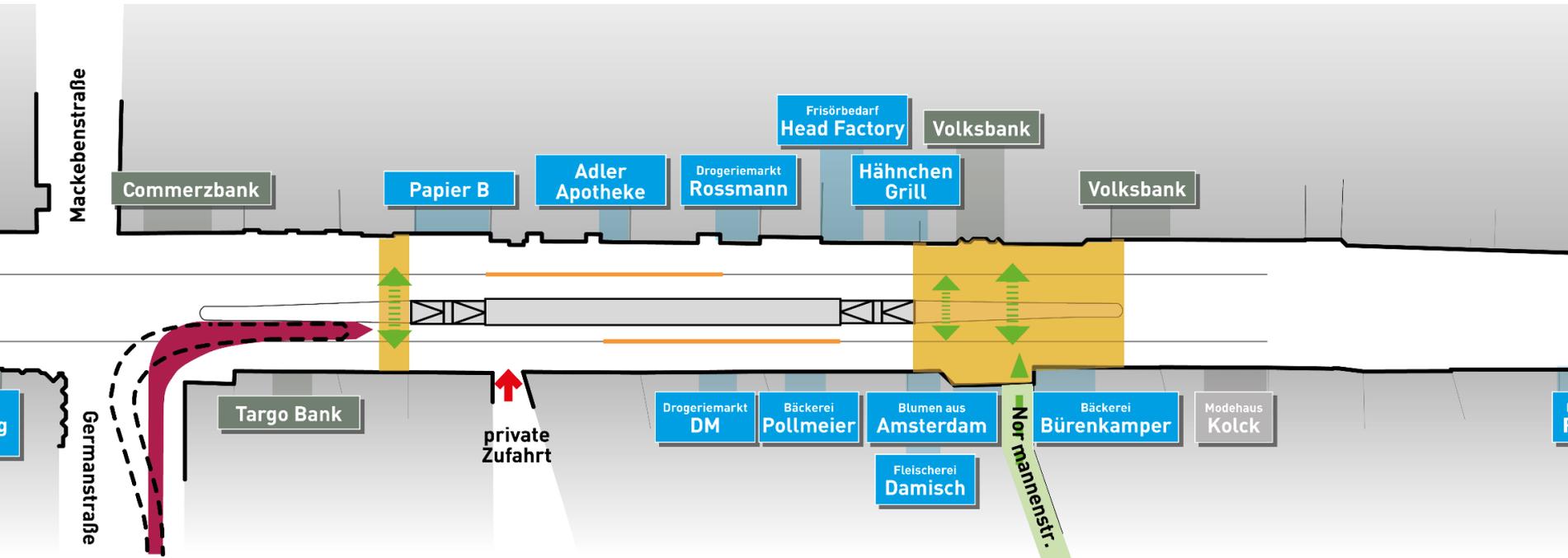
Lage der Haltestelle zur Standortentscheidung

So nah wie möglich an die Germanenstraße!



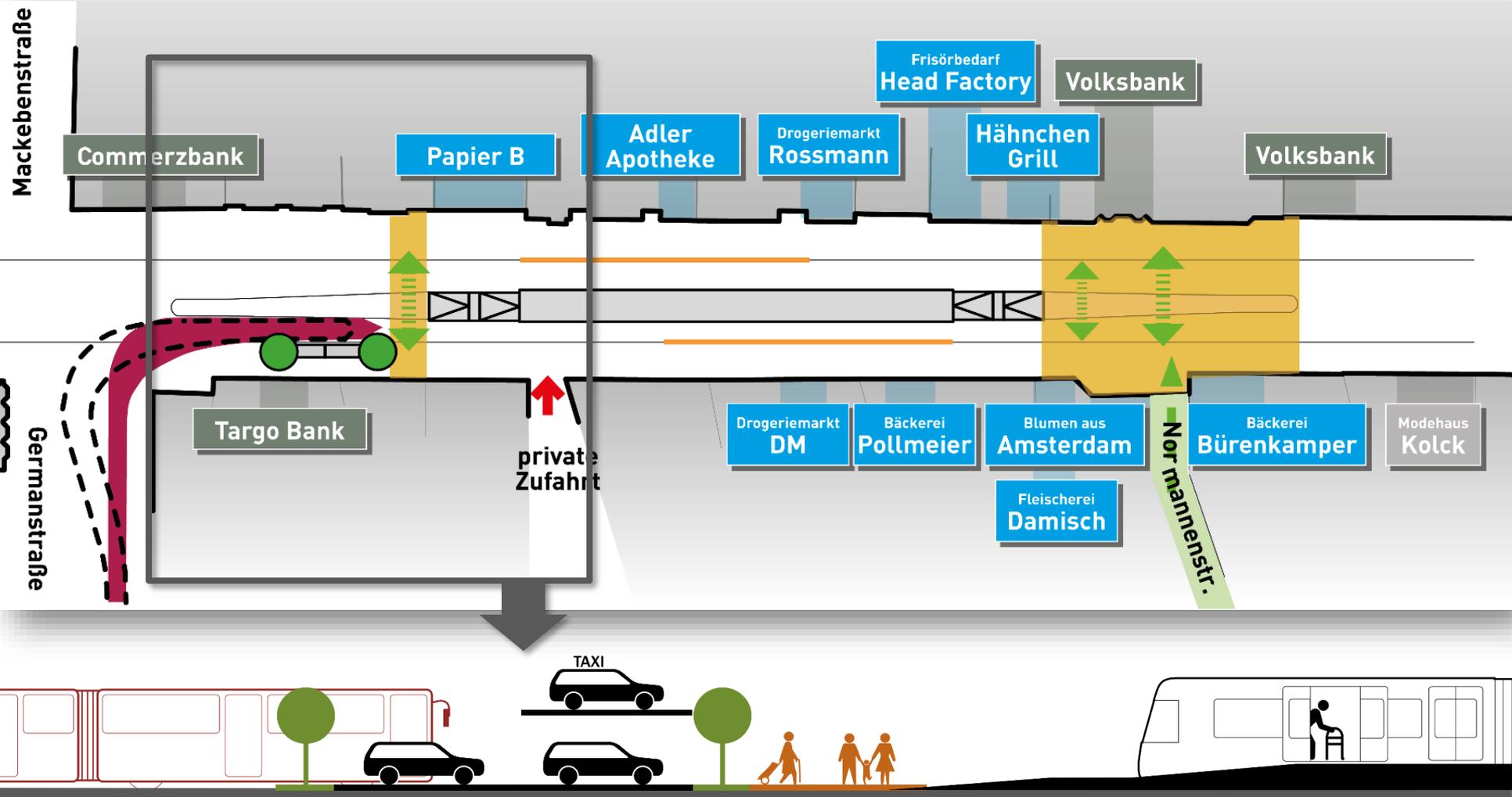
Was wäre die maximal mögliche
Verschiebung in Richtung
Germanenstraße?

So nah wie möglich an die Germanenstraße!



Querung sollte anfangen, wenn der Bus das Abbiegemanöver sicher abgeschlossen hat!

Programm für die weitere Planung



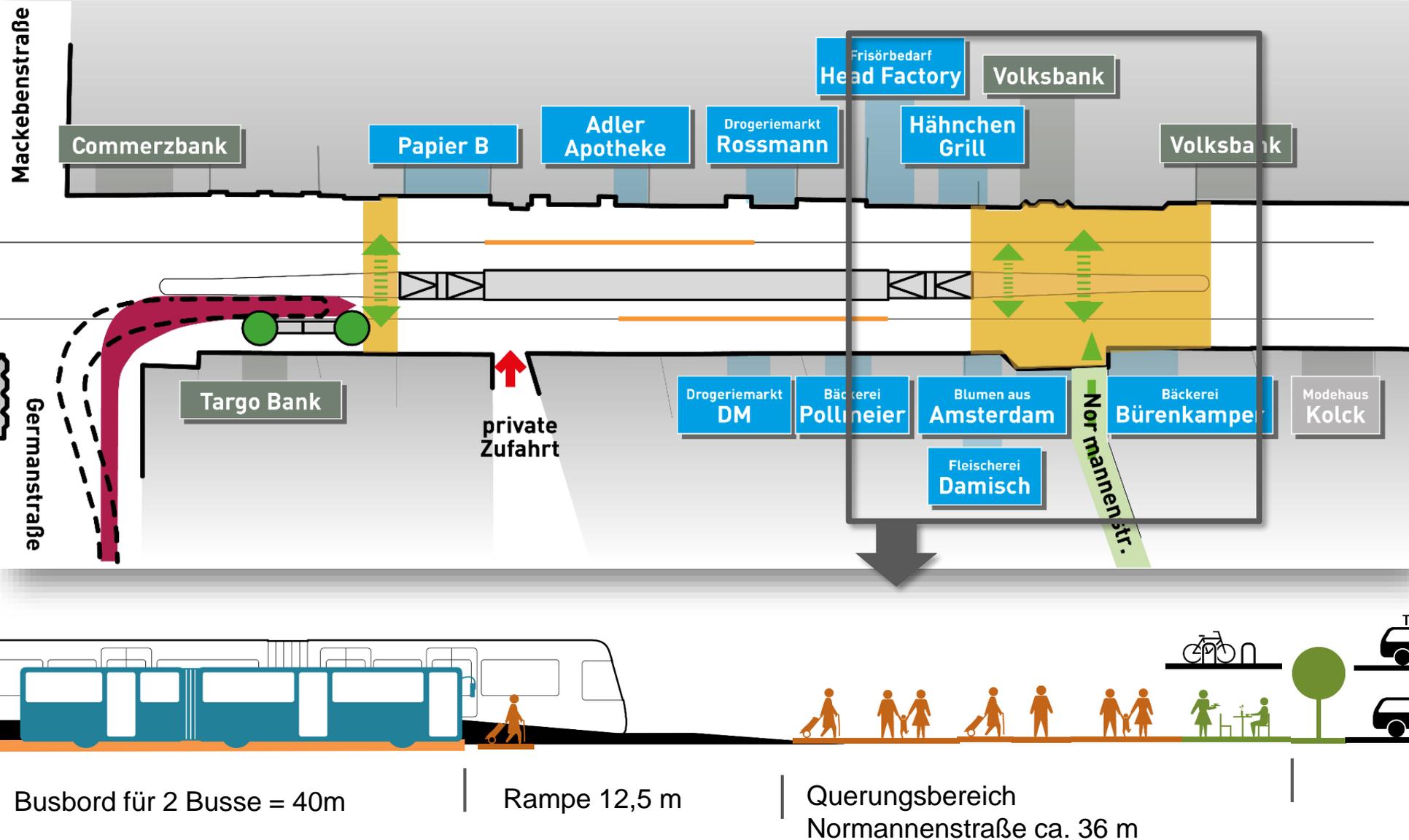
Bus ist abgebogen | 2 Bäume + 2 Stellplätze = 16 m

Querung
6 m

Rampe 12,5 m

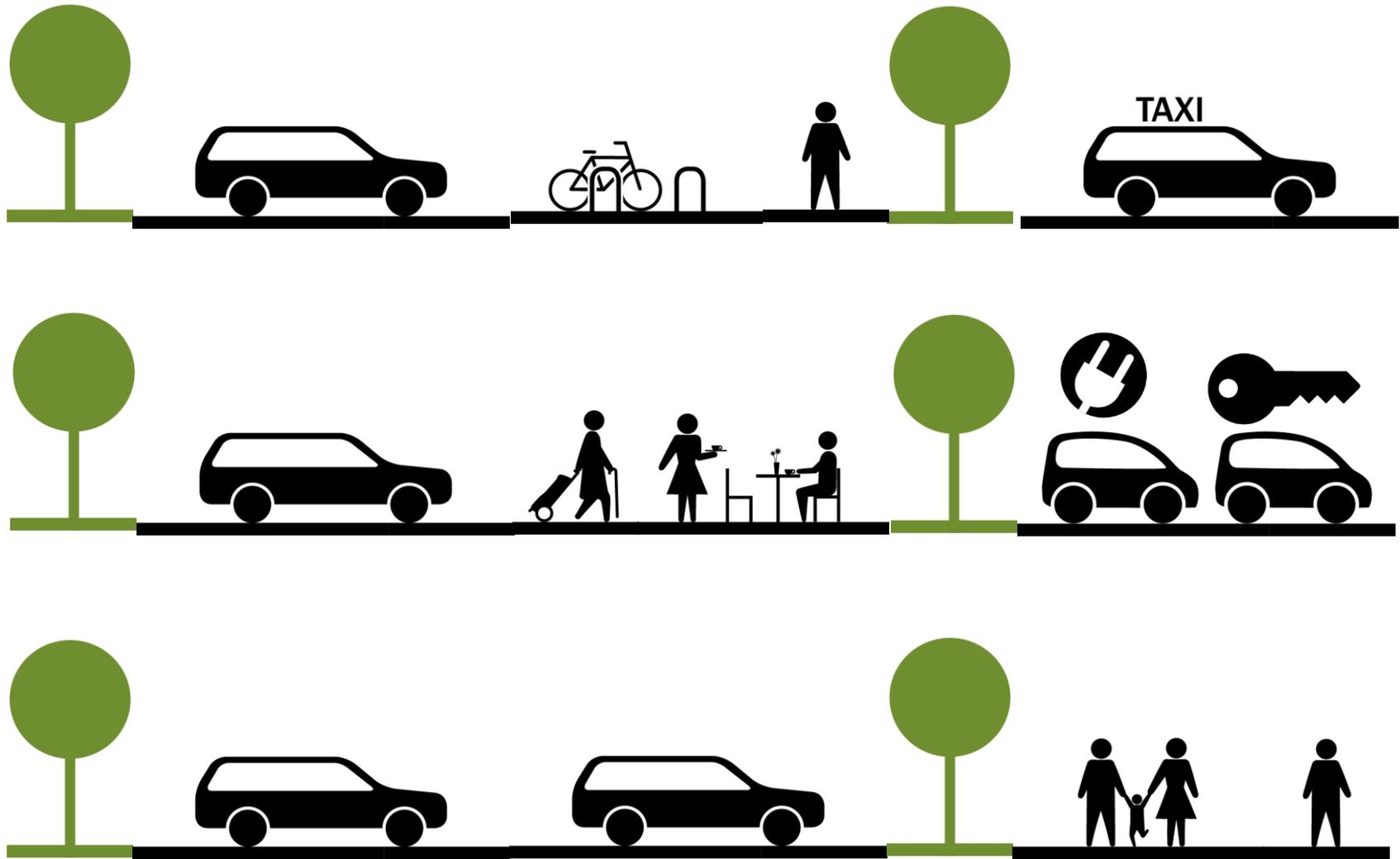
Schematische Darstellung ohne Maßstab

Programm für die weitere Planung



Schematische Darstellung ohne Maßstab

Stellplätze und Bäume bilden Maßsystem





1

- Schrittweise Erarbeiten der Entwurfsplanung
- Abstimmung mit Behörden und Fördergeber

2

- Erstellen der Planfeststellungsunterlagen
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung

3

- Kostenberechnung

Vielen Dank!



Diese Präsentation enthält urheberrechtlich geschütztes Material und ist ausschließlich zur Illustration eines mündlichen Vortrags in der Bezirksvertretung Brackwede am 16.06.2016 bestimmt.

Sie ist vertraulich zu behandeln und weder vollständig noch auszugsweise zur Weitergabe an Dritte oder zur Veröffentlichung autorisiert.

Es gilt das gesprochene Wort

Projektleitung: moBiel GmbH in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verkehr der Stadt Bielefeld

Verantwortlich: moBiel GmbH, Bereich Grundsatz und Netzplanung, Otto-Brenner-Straße 242, 33604 Bielefeld

Städtebaulicher Fachbeitrag und Kommunikationsberatung: Jung Stadtkonzepte, Köln

Layout und Grafik: BW-G, Köln

Inhaltliche Fachbeiträge:

HSV Büro für Stadtverkehrsplanung, Hartmut Hanisch, Bielefeld (Analyse Fußgängerquerungen, Querschnittanforderungen)

Scape Landschaftsarchitekten, Düsseldorf (Bahnsteig 2.0, Darstellung Haltestellenvarianten, Querschnitt)